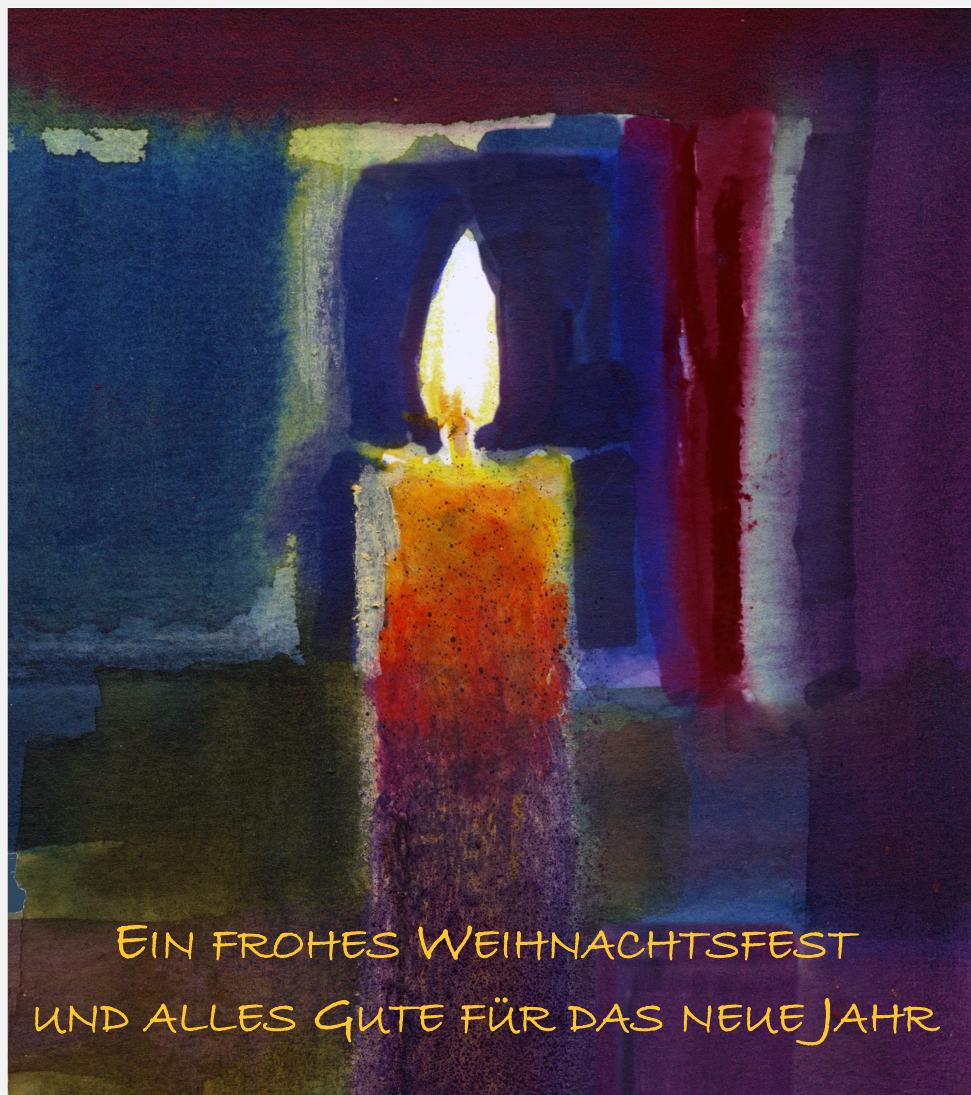


anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Miltenberg

Nr.183: November 2019 bis Januar 2020



EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR

Inhalte und Impressum

anstoß Nr. 183

November 2019 – Januar 2020

Gemeindeblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg

Themen	Seite	Verfasser/-in
Wort der Religionspädagogin	3	Karin Müller
Jahreslosung 2020	4	Herbert Weber
Einladung zum Mitsingen	5	Margarete Faust
Vegane Ernährung!?	6	Brigitte Wenninger
Bilderschmuck im Pfarramt	7	Peter Neubert
Rejoice-Konzert/Jugendtreff	8 - 9	Brigitte Wenninger
Warten im Advent	10	Tina Wilms
Veranstaltungen	11	Pfarramt
Gottesdienste	12 - 13	Pfarramt
Musik im Gemeindehaus	14	Pfarramt
Für Kinder	15	Pfarramt
Adventsnachmittag für Kinder	16	Pfarramt
Krippenspiel / Fackelwanderung	17	Karin Müller
Konfiwochenende auf Burg Breuberg	18	Karin Müller
Konzerteinladung „Ensemble miXtur“	19	Pfarramt
Helfer gesucht / Fledermäuse im Gemeindehaus	20	Martinsladen/Peter Neubert
Herbstbasteln im Gemeindehaus	21	Heike Krause
Aus der Gemeinde	22	Pfarramt
Einladungen	23	Pfarramt
60 Jahre Brot für die Welt	23 - 24	Brot für die Welt

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg
V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Neubert
Redaktion: Heike Fieger, Günter Menninger,
Brigitte Wenninger, Herbert Weber
Gestaltung: Petra Bauer, Gerd Bauer
Druck: Gemeindebriedruckerei
Beiträge per E-Mail an: pfarramt.miltenberg@elkb.de

Wir bitten um **Spenden für den Druck des Gemeindebriefes** auf das Spendenkonto der Gemeinde, **Stichwort „anstoß“**.

Wichtige Adressen und Informationen:

Evangelisches Pfarramtsbüro: Burgweg 44, 63897 Miltenberg,
Sekretärin Britta Ludwig: Telefon: 09371/ 3161, Fax: 09371/ 3210
E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de;
<http://www.evangelisch-miltenberg.de>
Bürozeiten: Di. 14:00 – 18:00 Uhr; Mi. 09:00 – 13:00 Uhr; Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Pfarrer Peter Neubert: Burgweg 44, 63897 Miltenberg, Telefon 09371/ 3161
Religionspädagogin: Karin Müller, Landstr. 55, 63939 Wörth, Telefon: 09372/ 1209795
Vertrauensfrau: Eva-Maria Osterrieder, Tel.: 09371/ 99329
Mesner, Hausmeister: Johannes Balles, Bürgstadt, Tel.: 0175/ 9874015
Girokonto der Gemeinde: IBAN: DE64 5086 3513 0000 0151 56 (Allgemein / Spenden)
BIC: GENODE51MIC (VR-Bank Miltenberg)
Martinsladen: Miltenberg im Klostergarten; Eingang Mainstraße
Do.: 14:00 – 17:00 Uhr
Sorgen kann man teilen: Telefon Seelsorge 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222



Liebe Leserinnen
und Leser,

Advent ist die Zeit des Wartens. Um das Warten zu erleichtern, öffnen viele Kinder und auch so manche Erwachsene jeden Tag ein Türchen ihres Adventskalenders. So steigt die eigentliche Freude auf den Großen Tag – Jesu Geburt. Die Kinder zählen die Tage, bis endlich Weihnachten ist und sie ihre Geschenke auspacken können. Manchmal denke ich, mir ist diese kindliche Vorfreude in letzter Zeit verloren gegangen und leider nicht nur in der Adventszeit. Oft hänge ich im Hamsterrad des Alltags fest und bin einfach nur froh, wenn ich alles, was zu tun ist, abgehakt habe. Ein Gefühl, das wohl viele Erwachsene gut kennen. Aber gerade in der Adventszeit soll es doch anders sein. Wir sollten uns Zeit nehmen, mal bewusst zu warten und uns zu besinnen, nicht nur irgendwo hin zu hechten.

„Advent“ bezeichnet nämlich nicht nur die Menschwerdung Gottes, sondern auch die Wiederkunft Christi. Erwarte ich denn, dass Jesus wieder kommt? Paulus lebte noch in dieser Überzeugung und rechnete zu Lebzeiten mit Jesu Wiederkunft. Ist uns heute überhaupt bewusst, dass wir warten?



Wenn man über 2000 Jahre wartet, kann man das schon mal vergessen ... Warten ist auch ganz schön nervig – an der roten Ampel, im Stau vor der Baustelle, in der Arztpraxis, an der Kasse, in der Telefonschleife ... Ok, das ist ärgerlich, kann man aber mal verkraften. Schwieriger wird es mit echten Bedürfnissen und Wünschen, die man Gott schon so oft im Gebet gesagt hat. Dann ist Warten nicht mehr nur nervig, sondern richtig hart. Und es kostet mich was – immer wieder die Entscheidung, Gott zu vertrauen. Zu glauben, dass er sein Wort hält und mein Bestes will. So ist das Warten auf Jesu

Wiederkunft oder auch das Warten auf Gottes Eingreifen in unserem Alltag auch eine bewusste Entscheidung. Ich glaube, dass es gut ist, Jesus in unserem Leben und unserer Welt zu erwarten. Das wird Kraft, Geduld und Ausdauer fordern, aber ich bin sicher, es lohnt sich.

Wir können die Wartezeit auf Jesu Wiederkommen sehr unterschiedlich füllen. Vielleicht begleiten Sie/Dich folgende Fragen durch die Adventszeit:

Wie willst Du Dein Leben bis dahin gestalten? Welche Ziele hast Du? Wofür lohnt es sich, bereit zu sein?

Eine gesegnete Adventszeit wünscht
Karin Müller (Dipl. Rel. Päd.)

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24)

„Der Glaube verleiht Flügel“ heißt es, er befreit von Zwängen und begeistert, er macht frei, dynamisch und lebendig. Die Bibel ist reich an Berichten und Erfahrungen von mutigen Menschen, die voll und ganz auf den Glauben setzen – auch und gerade in schwierigen Situationen. Der Glaube verleiht ungeahnte Kräfte, wie ein Psalmist bekennt: „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern.“ (Ps. 18,30). Das Zeugnis und die Bitte: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ bringen schön das wundersame Zusammenspiel von Mensch und Gott zum Ausdruck. Der Mensch kann vieles allein. Aber wo er auf Gottes Hilfe vertraut, vermag er viel mehr und es besser zu machen.

Wie steht es denn um meinen Glauben? Ich glaube, ja aber.... und wenn, wieviel? Glauben heißt Vertrauen. Wieviel Vertrauen auf Gott, wieviel Glauben habe ich denn? Lasse ich den Glauben, den Heiligen Geist, in mir wirken? Und lasse ich ihn dann auf meine Mitmenschen hinausstrahlen?



Oder lieber nicht? Doch lieber nur „ein bisschen glauben“, ja nicht zu viel?

Seit meiner Jugendzeit beeindruckt mich ein Bekenntnis zum Glauben: Die Lebensgeschichte von Dietrich Bonhoeffer und sein Bekenntnis in höchster Lebensgefahr: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Wie wär's im kommenden Jahr mit etwas weniger Zweifel und etwas mehr Glauben und Vertrauen in Gott? Sie müssen ja nicht gleich ein Märtyrer oder eine Märtyrerin werden, aber vielleicht darf es im

neuen Jahr „etwas mehr sein“? Der Glaube gibt von innen her einen Halt, der befähigt, die Stürme und Widerstände des Lebens auszuhalten und nicht unter zu gehen. Der Glaube befreit und ermutigt uns, wie ein Schiff in unbekannte Gebiete aufzubrechen.

Ich wünsche Ihnen ein vertrauens- und glaubensreiches Jahr 2020!

Herbert Weber

„Ohne Musik wäre das ganze Leben nur ein Irrtum!“

Wir sind sangesfreudige Frauen und Männer aus Miltenberg und Umgebung, egal welcher Konfession, und genießen das gemeinsame mehrstimmige Singen im 14-tägigen Rhythmus.

Wir proben dienstags von 20-21.30 Uhr in den Chorprobenräumen in der Alten Volksschule, Westeingang, 2. Stock. Übers Jahr gestalten wir gerne Gottesdienste mit: Familiengottesdienste, Konfirmationen oder Erstkommunionsfeiern, ökumenische Friedensgottesdienste oder Gottesdienste im Rahmen der Woche zur Einheit der Christen und

Taizé-Gebete. Auch beim Ökumenischen Adventssingen am 2. Advent singen wir gerne mit.

Unser Liedrepertoire umfasst überwiegend neue geistliche Lieder, aber auch Gospels oder zeitgenössische englischsprachige Literatur (z.B. John Rutter) sowie Taizé-Lieder.

Alle sind herzlich willkommen, die Freude am Singen und an der Gemeinschaft haben!

Kontakt Ökumenische Schola:

Chorleiterin Margarete Faust,
Tel. 09371/66539 oder
maco.faust@t-online.de

**Katholische Pfarrkirche
St. Jakobus Miltenberg
2. Advent, Sonntag,
8. Dezember
16:00 Uhr**

Es wirken mit:
Ökumenische Schola,
Ökum. Kinder- und Jugendkantorei
Kirchenchöre an St. Jakobus
und Instrumentalisten

Eintritt frei



**Herzliche Einladung zum
Ökumenischen Adventssingen**

Vegane Ernährung !?

Fleischesser, Vegetarier, Veganer

Die Debatte zu diesen drei Begriffen ist voll entbrannt und wird teilweise recht erbittert geführt. Ein paar Gedanken dazu: Unbestritten ist, dass der Mensch ein Allesfresser ist. Und Massentierhaltung belastet die Umwelt durch Gülle, Methan-Ausstoß und Flächenverbrauch.



Was also tun? Der Mensch ist ein Allesfresser: Das heißt, es gibt Bausteine, die der Körper braucht - die sogenannten essentiellen Aminosäuren - die jeder Mensch über die Nahrung aufnehmen muss, also nicht selber herstellen kann. Dabei sind auch Aminosäuren, die vor allem im tierischen Fleisch vorhanden sind und normalerweise über Fleischnahrung aufgenommen werden. Also muss jeder Fleisch essen? Erwachsene Menschen können die erforderlichen Aminosäuren bei kluger Zusammenstellung ihrer Nahrung auch aus Pflanzen so erhalten, dass sie keine Nachteile haben. Bei veganer Ernährung ist dies schon wesentlich schwieriger und aufwändiger. Für Kinder, vor allem Kleinkinder, die die für das Wachstum essentiellen Aminosäuren sehr konzentriert benötigen, ist vegane Ernährung nicht geeignet.

Früher war der Zugang zu Fleisch für die "einfache" Bevölkerung entweder verboten - allein der Landesherr durfte jagen gehen - oder sehr teuer, so dass

der Sonntagsbraten schon etwas Besonderes war. Reichtum zeigte sich nicht zuletzt darin, wieviel Fleisch auf den Tisch kam.

Mit zunehmendem Wohlstand wurde Fleisch im Überfluss verzehrt und hatte nicht selten Erkrankungen zur Folge. Jetzt kann sich hier bei uns fast jeder Fleisch leisten und wir haben Dumpingpreise und Massentierhaltung, die zu den uns bekannten Umweltschäden (Überdüngung, Gülle im Grundwasser, Methan in der Atmosphäre, Abholzung des Regenwalds) führen.

Ist deshalb vegetarisches Essen das Heilmittel? Sehr umstritten. Die doch sehr lange Geschichte der Welt hat beides hervorgebracht - meiner Überzeugung nach, von Gott auf den Weg gebracht - Pflanzen und Tiere. Pflanzen sorgen für Sauerstoff und Bindung von Kohlendioxid, sind unbestritten ein enorm wichtiger Nahrungsbringer. Tiere sorgen z.B. für Bestäubung, für Vertei-

Bilderschmuck im Pfarramt

lung der pflanzlichen Samen, dafür dass der Wildwuchs der Pflanzen nicht überhandnimmt (z.B. Schafe, Ziegen, Rinder durch Abweiden der Pflanzen), sind oder waren Transportmittel und Arbeitshilfe (Zugtier, Pflugzieher), sind Wegbegleiter der Menschen geworden (Hund, Katze).

Sie sehen, ich plädiere dafür, die Tiere nicht als überflüssig darzustellen. Alles auf Erden hat seine Berechtigung im Kreislauf der Natur.

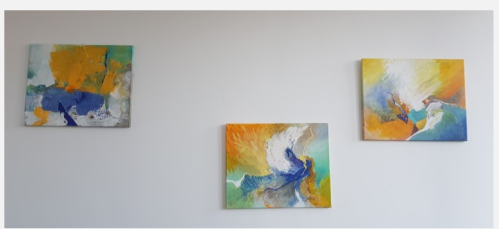
Für mich ist Vegetarier werden keine Option - ab und zu ein Braten

schmeckt schon ganz lecker, aber ein Umdenken über Menge und Preis erscheint mir recht notwendig zu sein. Ab und zu Fleisch, allerdings ruhig zu höheren Preisen, dafür ohne Massentierhaltung, wäre das vielleicht ein Kompromiss? Wie früher höchstens ein- oder zweimal die Woche aus tiergerechter Zucht zu einem Preis, der den Erzeuger unter Achtung des Tierwohls seinen Lebensunterhalt verdienen lässt. Träumerei, Wunschdenken? Vielleicht ... aber auch etwas zum drüber nachdenken und handeln!

Brigitte Wenninger

Unser Pfarramt ist jetzt noch schöner:

Der Eingangsbereich unseres neuen Pfarramts im Burgweg 44 wurde jetzt noch schöner und funktioneller:



Die hohen weißen Wände im Foyer schmücken nun drei abstrakte Bilder, die Erika Hentschel unserer Kirchengemeinde vor Jahren zum Neubau des Gemeindehauses gespendet hatte. Mit ihren gelben Grundtönen passen die Bilder hervorragend zur Küche und zum

gelben Kleiderständer. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für Ihre Kunst, Frau Hentschel.

Und weil die Fußbodenheizung im Eingangsbereich im Winter nicht genügend Wärme liefert, hat uns Erwin Banschbach einen kleinen, neuen Heizkörper hinter die Eingangstür installiert. Seit Jahren repariert Herr Banschbach meist unbemerkt unsere Türen, Fenster und sonstige Mängel in Kirche und Gemeindehaus. Auch ihm an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!



Rejoice-Konzert

Rejoice-Konzert am 19. Oktober

Unsere Gospelgruppe Rejoice hat am Samstag, den 19. Oktober zum Konzert in der Johanneskirche geladen und die Kirche war gut besucht.

Die Auswahl der Lieder spannte einen Bogen von zarten, nachdenklichen Texten bis zu einem mitreißenden Medley zum Mitsingen. Eva Maria Osterrieder moderierte und wies immer wieder

auf die frohe Botschaft Gottes hin, die sich in den Liedern spiegelte. Besonders eindringlich im Lied "Über Mauern springen" (was im Glauben auf Gott gelingt) und "Lege deine Sorgen nieder" (denn Gott ist größer als deine Sorgen und Ängste). Dazwischen ein



Lied wie "Gracias a la vida" mit seinem "lalala" zum Mitsingen. Sehr gut gefiel mir auch, dass immer wieder die Liedstrophen von beiden Sängern, Hans Burkhardt und Eva Maria Osterrieder abwechselnd gesungen wurden, mit jeweils eindrucksvoller Stimme.

Im zweiten Teil verstärkte Alexander Huhn das Rejoice-Team am Keyboard und Petra Bauer konnte sich auf das Rhythmusinstrument konzentrieren. Jetzt war die Gemeinde gefragt, die

zum großen Teil im Stehen das Medley bekannter Gospels (Kumbaya my Lord/ Swing low/ Gonna lay down/ Oh when the Saints) mit-sang. Sehr ein-dringlich erklang Psalm 23 "The Lord is my shepherd" nach Musik von Keith Green.



Ein flottes Lied zum Schluss und als Zugabe nach langem Applaus noch "Oh happy Day" rundete die Darbietung ab. Das Konzert war wie immer

eine gute Mischung und gab frohe Gedanken zum nach Hause gehen.

Brigitte Wenninger

Offener Jugendtreff der EJ (Evang. Jugend) Miltenberg

Hallo Du, wir laden Dich ein!
Wohin, fragst du? Natürlich in unseren neuen Jugendraum im evangelischen Pfarramt (Burgweg 44). Dort kannst du Kickern, Musik hören, Brettspiele spielen, Freunde treffen, Singstar werden...

**Wir treffen uns ab 15. November
jeden zweiten Freitag gegen 18 Uhr
(außer in den Ferien)!**

15.11. – 29.11. – 13.12. –
17.01. – 31.01.



Folgt am besten unserer
Instaseite
@jugendtreffmiltenberg,
um die News mitzubekommen!

Also kommt vorbei und bringt Euch ein, wir zählen auf Euch!

Deine Jugendleiter vom JuMaK
(Jugend-Mitarbeiter-Kreis) Miltenberg

WARTEN IM ADVENT










Im Advent will ich das Warten wieder einüben. Ich will versuchen, meine Ungeduld auszuhalten. Und während die Minuten sich dehnen, will ich meiner Sehnsucht folgen. Was wünsche ich mir für mich selbst? Was erwarte ich von Gottes Kommen? Vielleicht begegne ich meiner Bedürftigkeit. Meiner Verletzlichkeit. Meiner Verzagttheit. Was wenig Raum hat im Alltag, darf jetzt sein. Und so öffne ich während des Wartens die Tür zu meinem Inneren. Um den zu empfangen, der sein Heil zur Erde bringt. Auch für mich.

Tina Willms

Veranstaltungen

Datum/Zeit	Ort	Thema
Mo., 04. Nov. 19:30 Uhr	Franziskushaus	Montagsforum: „Der Heilige Martin“ Vorbild der Barmherzigkeit
Do., 21. Nov. 20:00 Uhr	Johanneskirche	Taizégebete
Sa., 23. Nov. 19:00 Uhr	Evang. Freikirchl. Gemeinde Miltenberg-Nord	„Sing and pray“ Ökumenischer Gottesdienst veranstaltet von der ACK Miltenberg
Mo., 02. Dez. 19:30 Uhr	Franziskushaus	Montagsforum: „Den Glauben bekennen – aber wie?“
Sa., 07. Dez. 13:00 - 17:00 Uhr	Gemeindehaus	Adventsnachmittag für Kinder spielen-singen-basteln Siehe auch Seite 16
So., 08. Dez. 16:00 Uhr	Kath. Pfarrkirche	Ökumenisches Adventssingen siehe auch Seite 5
Do., 19. Dez. 20:00 Uhr	Laurentiuskapelle	Taizégebete
Sa., 21. Dez. 19:30 Uhr	Johanneskirche	Weihnachtskonzert „Ensemble miXtur“ Siehe auch Seite 19
Sa., 11. Jan 11:00 Uhr	Gemeindehaus	Spieletreffen für Kinder, Eltern und Großeltern. Bitte im Pfarramt anmelden Siehe auch Seite 21
Mo., 13. Jan. 19:30 Uhr	Franziskushaus	Montagsforum: „Nimm dich selber wahr. Und wo du dich findest, da lass dich.“ Eine Begegnung mit Meister Eckhart
Do., 16. Jan. 20:00 Uhr	Evang. Freikirchl. Gemeinde Miltenberg-Nord	Taizégebete als Gebete in der Gebetswoche für die Einheit der Christen

Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
November 2019				
Donnerstag	31.10.	19:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag in der Abteikirche Amorbach	
20. Sonntag nach Trinitatis	03.11.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl anschl. Kirchen-Café im Gemeindehaus	
Dienstag	05.11.	19:00	Ökum. Friedensgebet im Gemeindehaus	
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.11.	10:00	Gottesdienst	 Kinderkirche
Samstag	16.11.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	17.11.	10:00	Gottesdienst	 Kindergottesdienst
	17.11.	11:30	Kleinkindergottesdienst	
Buß- und Bettag	20.11.	19:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Beichte	
Samstag	23.11.	ab 19:00	„Sing and pray“ - Ökumenische Gebetsnacht in der Evang.-freikirchlichen Gemeinde veranstaltet von der ACK Miltenberg	
Ewigkeitssonntag	24.11.	11:00	Gottesdienst für ALLE am Ewigkeitssonntag	 klein und groß
Dezember 2019				
1. Sonntag im Advent	01.12.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	 Kindergottesdienst
Dienstag	03.12.	19:00	Ökum. Friedensgebet im Evang. Gemeindehaus	
Samstag	07.12.	18:00	Adventsandacht mit Fackelwanderung	 klein und groß
2. Sonntag im Advent	08.12.	10:00	Gottesdienst	 Kinderkirche
	08.12.	11:30	Kleinkindergottesdienst	
3. Sonntag im Advent	15.12.	10:00	Gottesdienst anschl. Kirchen-Café im Advent	 Kindergottesdienst

Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
4. Sonntag im Advent	22.12.	10:00	Gottesdienst	
Heiliger Abend	24.12.	16:00	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel 	
Heiliger Abend	24.12.	17:30	Christvesper	
Heiliger Abend	24.12.	22:30	Christmette mit der Gospelgruppe Rejoice & Friends	
1. Weihnachtsfeiertag	25.12.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
2. Weihnachtsfeiertag	26.12.	10:00	Gottesdienst	
1. Sonntag nach dem Christfest	29.12.	10:00	Gottesdienst	
Silvester	31.12.	17:00	Jahresschluss-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	

Januar 2020

Neujahr	01.01.	17:00	Ökum. Neujahrgottesdienst anschl. Empfang	
2. Sonntag nach dem Christfest	05.01.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Dienstag	07.01.	19:00	Ökum. Friedensgebet im Evang. Gemeindehaus	
1. Sonntag nach Epiphania	12.01.	10:00	Gottesdienst anschl. Kirchen-Café im Gemeindehaus 	Kinder-gottesdienst
	12.01.	11:30	Kleinkindergottesdienst 	
Donnerstag	16.01.	20:00	Taizégebet Ökum. Gebet für die Einheit der Christen bei der Evang.-freikirchlichen Gemeinde	
Samstag	18.01.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
2. Sonntag nach Epiphania	19.01.	10:00	Gottesdienst 	Kinder-kirche
3. Sonntag nach Epiphania	26.01.	11:00	Gottesdienst für ALLE mit dem Jugendchor 1 der Ökum. Kinderkantorei 	klein und groß

Musik im Gemeindehaus

Russischer Chor

Freitags, 18:00 Uhr

Info:

Swetlana Granzon, Tel. 4611



Seniorentanzkreis

Montags, 16:00 - 17:30 Uhr

Info:

Renate Kemmann, Tel. 67915



Kirchenchor- singkreis

Jeden 2. Mittwoch

im Monat um 19:30 Uhr

am 13.11., 11.12.19 und 08.01.20

Info:

Anneliese Kilian, Tel. 2703

Henny Jüngst, Tel. 3309



Posaunenchor

Donnerstags, 19:00 Uhr

Info:

Reiner Förster, Tel. 668455



Ökumenische Schola

Alle zwei Wochen Dienstags

20:00 Uhr; Alte Volksschule

Info:

Margarete Faust, Tel. 66539

Gottesdienste mit Abendmahl in den Seniorenheimen:

Johanniterhaus (15:00 Uhr) und **Maria Regina** (16:00 Uhr)

am 22.11., 20.12.2019 und 24.1.2020

Ökumenisches Friedensgebet

in der Evangelischen Johanneskirche Miltenberg (19:00 Uhr)

am 05.11., 04.12.2019 und 08.1.2020

Kontemplation

04.11., 18.11., 25.11., 02.12. und 16.12.2019

sowie ab Januar 2020 jeden 2. Montag um 20:00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus

Kontakt: Ullrich Fleischmann, Tel.: 09371-80715



Gott ist treu.

Monatsspruch
JANUAR
2020

1. KORINTH 1,9

KRABELGRUPPEN „KinderReich“ im Gemeindehaus, Burgweg 42

Für Kinder bis zum Alter von drei Jahren mit ihren Eltern.

Donnerstags von 10:00 – 11:00 Uhr (Helena Pfeifer Antunes
Tel. 015778798923)

Donnerstags von 15:00 – 16:30 Uhr (Isabel Nitsche, Tel. 01712693028)

Spielgruppe für Kinder ab 20 Monate bis 4 Jahre. Während dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen zu spielen und Spaß zu haben.

KINDER-GOTTESDIENST

ab der Predigt!

An den Sonntagen, an denen keine Kinderkirche stattfindet, gibt es einen „kleinen“ Kindergottesdienst. Die Kinder sind zunächst mit im Hauptgottesdienst in der Kirche, gehen dann während des Liedes vor der Predigt rüber ins Gemeindehaus. Sie hören dort eine Geschichte, singen, beten, spielen und basteln. Die Eltern können die Kinder dann nach dem Gottesdienst abholen.

Kontakt: Heike Krause (Tel. 9486284)

KINDERKIRCHE

Ältere Kindergartenkinder und Grundschüler treffen sich 1x monatlich um 10:00 Uhr zu einem bunten und kindgerechten Gottesdienst (parallel zum Hauptgottesdienst) im evang. Gemeindehaus.

Termine: 10.11., 08.12.2019
und 12.01.2020

**Kontakt: Rel.Päd. Karin
Müller (Tel. 09372/1209795)**

ÖKUMENISCHE KINDER- UND JUGENDKANTOREI

Musikgarten 1		Dienstag	09:30 und 10 Uhr
Musikgarten 2	(3 – 4 J.)	Donnerstag	16:45 – 17:30 Uhr
Klangstraße	(4 – 5 J.)	Mittwoch	16:00 – 16:45 Uhr
Vorkinderchor	(1. Klasse)	Mittwoch	17:00 – 17:45 Uhr
Kinderchor	(2. – 4. Kl.)	Mittwoch	17:00 – 17:45 Uhr
Jugendchor 1	(5. – 7. Kl.)	Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr
Jugendchor 2	(ab 8. Kl.)	Donnerstag	18:00 – 19:00 Uhr

- alle Veranstaltungen in der Alten Volksschule, Westeingang, 2. Stock -

Infos und Anmeldung:

Musikgarten 1	Franziska Krauss	Tel. 9589577
Klangstraße, Vorkinderchor,	Eva Schmid	Tel. 6688198
Kinder- und Jugendchor 2, Musikgarten 2	Margarete Faust	Tel. 66539
Jugendchor 1	Michael Bailer	Tel. 6500996



Adventsnachmittag für Kinder

DU freust dich schon so richtig auf Weihnachten?
DU würdest am liebsten den ganzen Tag lang
singen, basteln und Plätzchen essen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

WER? Alle Kinder von 4 bis 10 Jahren.

WO? Evang. Gemeindehaus Miltenberg

WANN? Samstag, 30. November

13:00 bis 16:00 Uhr Programm

16:00 bis 17:00 Uhr offene Spielstunde

(wenn's beim Einkaufen mal länger dauert)



Natürlich gibt es nachmittags Lebkuchen, Punsch und mehr für alle.

Bitte bringe deshalb 2 € mit.

Ansonsten brauchst du eigentlich
nur noch gute Laune einpacken
und natürlich dich selbst nicht vergessen!

Wir freuen uns schon auf dich!

Rel.-Päd. Karin Müller und Team



PS: Bitte beim Pfarramt (Tel.: 3161) anmelden,
da die Teilnehmerzahl auf 30 Kinder begrenzt ist.



Krippenspiel

Auch dieses Jahr wollen wir den Familiengottesdienst an Weihnachten mit einem Krippenspiel bunt und lebendig machen. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen, zur 1. Probe zu kommen. Es gibt für jeden die passende Rolle! Wir freuen uns auf viele neue und alte Schauspieler!
Dipl. Rel.-Päd. Karin Müller



Was ?	Datum	Uhrzeit	Ort	Wer ?
1. Probe	Do 05.12.	15:30	Gemeindehaus Miltenberg	Alle, die mitmachen wollen!
2. Probe	Do 12.12.	15:30	Gemeindehaus Miltenberg	Alle, die mitmachen wollen!
Generalprobe	Do 19.12.	15:30	Ev. Kirche Miltenberg	Alle! Mit allen Kostümen!
Aufführung	Die 24.12.	15:30	Ev. Kirche Miltenberg	Alle! Mit allen Kostümen!

Adventsandacht am 7. Dezember um 18 Uhr mit Fackelwanderung



Am Samstag vor dem 2. Advent um 18 Uhr gehen wir wieder mit Fackeln von der Johanneskirche zur Mildenburg oder in den Stadtpark, singen dabei

Lieder, lauschen adventlichen Gedanken und Geschichten und erleben mit, was Paulus schon vor 2000 Jahren den Korinthern aufgeschrieben hat:

„Gott hat einst gesagt: »Aus der Dunkelheit soll ein Licht aufleuchten!« Genauso hat er es in unseren Herzen hell werden lassen. Uns sollte ein Licht aufgehen und wir sollten erkennen: Es ist die Herrlichkeit Gottes, die wir sehen, wenn wir auf Jesus Christus schauen.“ (2. Kor 4,6)

Die Fackelwanderung ist für Groß und Klein ideal und findet bei jeder Witterung statt!! Im Anschluss gibt es Tee und Glühwein am Gemeindehaus!

Konfi-Wochenende

Konfi-Wochenende auf Burg Breuberg!

Zum Start des neuen Schuljahres organisiert das Konfi-Team immer in der ersten Schulwoche ein gemeinsames Wochenende mit allen Konfis von Miltenberg und Amorbach in einer Jugendherberge. Dieses Jahr haben wir uns mal gegen Rothenfels und für Breuberg entschieden.

Burg! Allein unsere Gruppe war mit 26 Konfis, 4 Teamern und 3 Hauptamtlichen schon stark vertreten.

Es gab viele tolle Aktionen (z.B. Nachtwanderung, kooperative Spiele, Werkstatt-Gottesdienst, Spieleabend, Brotbacken ...) rund ums Thema Gemeinschaft und Abendmahl.

Wichtig ist uns, gleich zu Beginn eine gute Atmosphäre und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit in der noch rela-



Kaum auf der Burg angekommen, gab es schon eine große Überraschung: Die Konfigruppen aus Obernburg, Erlenbach und Eschau hatten sich dieses Wochenende ebenfalls auf Burg Breuberg eingemietet. Es war also viel los auf der

neuen Konfirmandengruppe zu schaffen und zu zeigen, dass Christsein keine langweilige Angelegenheit sein muss, sondern jede Menge Spaß machen kann.

Karin Müller (Dipl. Rel.-Päd.)



Wer im **Dunkel lebt** und wem kein Licht leuchtet, der **vertraue** auf den **Namen des Herrn** und verlasse sich auf seinen Gott.

Monatsspruch
DEZEMBER
2019

JESAJA 50,10

Ensemble miXtur
am Samstag, 21. Dezember
um 19:30 Uhr
in unserer Johanneskirche

Im Jahr 2004 hat alles angefangen: Da haben sieben ehemalige Mitglieder des Windsbacher Knabenchores beschlossen, ihre musikalischen Wurzeln kurz vor Weihnachten in ein paar Konzerten wiederzubeleben - eine kleine Tradition war geboren. Mittlerweile sind 15 Jahre vergangen, Besetzungen haben gewechselt, die Herren sind nicht nur optisch reifer geworden. Auch zum Jubiläum präsentiert das Ensemble seinem treuen Publikum wieder einen frischen Mix aus a-cappella-Gesang, Instrumentalmusik und (vor-)weihnachtlichen Texten.



soll die Konzertbesucher in ein weihnachtlich-warmes Wohnzimmer entführen: Von altbayerischen Weisen bis zu modernen Christmas Songs geht der Spannungsbogen. Und vielleicht wird dem Publikum dann trotz einer kalten Kirche genau so warm wie am heimischen Kachelofen ...

**Der Eintritt ist frei,
Spenden werden erbeten.**

Erstmals tritt das Ensemble miXtur gemeinsam mit der Schlagzeugin Agnieszka Engelsdorf auf. Sie erzeugt mit ihrer Vielfalt an Instrumenten außergewöhnliche Klangfarben, kombiniert zarte Melodien mit packenden Rhythmen. Den Rezitations-Part übernimmt wie gewohnt BR-Sprecher Clemens Nicol. Das Programm, zusammengestellt vom musikalischen Leiter Friedrich Bracks,

Weitere Informationen finden Sie unter www.ensemble-mixtur.de



Helfer gesucht / Fledermäuse



Das Herz des MartinsLadens ist das ehrenamtliche Engagement

Unser MartinsLaden versorgt wöchentlich ca. 80 - 90 bedürftige Familien, Senioren und Alleinerziehende mit Lebensmitteln und sonstigen notwendigen Artikeln. Ohne das Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre das undenkbar.

Wir suchen weitere ehrenamtliche MitarbeiterInnen!

Helfer beim Einsammeln der Lebensmittel.

Zeit: Jeweils alle 6 – 8 Wochen Mittwochs und Donnerstags vormittags

Kontakt: Herr Alfred Meixner

Telefon: 09371 / 3897

MitarbeiterInnen für das Sortieren und die Ausgabe der Waren im Laden

Zeit: Jeweils alle 4 Wochen entweder vormittags oder nachmittags, ca.4 Std.

Kontakt: Frau Elke Clausmeier

Telefon 09371 / 67763

Wir freuen uns auf ihre Mitarbeit!!

Ansprechpartnerin ist: Frau Elke Clausmeier, Friedhofstr. 16, 63897 Miltenberg, Telefon. 09371 / 67763, Mail: jaromani@gmx.de

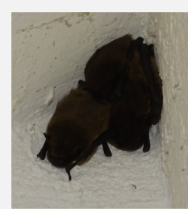
Fledermäuse im alten Gemeindehaus



An einem warmen Augustabend waren sie plötzlich da:

Im Treppenhhaus unseres alten Gemeindehauses trafen sich mehrere Fledermäuse (wahrscheinlich sog. Rauhaut-Fledermäuse), um auf ihrer Suche nach einer neuen Heimat Rast zu machen. Sie fanden durch offene Fenster den Weg nach drinnen und verbrachten den darauffolgenden Tag schlafend in den Ecken des Gemäuers. Wolfgang Neuberger, Fledermaus-Experte im Landkreis,

vermutete nach einer ausführlichen Inspektion richtig: Am nächsten Abend flogen alle durch die nun weit geöffneten Fenster und Türen wieder hinaus und waren seitdem nicht mehr gesehen!



Dazu ein alter, aber guter und gar nicht so fröhlicher Witz:

Ein katholischer Pfarrer klagt seinem evangelischen Kollegen sein Leid mit den Fledermäusen in der Pfarrkirche. Sie blieben hartnäckig und wären durch nichts dazu zu bewegen, die Kirche zu verlassen. Da sagt der evangelische Pfarrer: Ist doch ganz einfach: Konfirmiere die Fledermäuse, und Du wirst sehen, sie kommen nie wieder ...!

Herbstbasteln mit Gerd Clausmeier und Heike Krause

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da... die beste Zeit also, mit ein paar ausgewählten, schönen Blättern ein Herbarium anzulegen und die letzten Sonnenstrahlen in Form von goldgelbem Quittengelee in Gläsern einzufangen.

Gerd Clausmeier hatte dazu Kinder mit ihren Eltern u./o. Großeltern zu einem herbstlichen Bastelnachmittag eingeladen, und etliche Kinder und Erwachsene waren dieser Einladung gefolgt.

Zusammen ging es zunächst in den Park, wo mit großem Eifer die Blätter von Eiche, Buche und anderen einheimischen Bäumen gesammelt wurden. Zurück im Gemeindehaus wurde die „Ernte“ dann in Pflanzenpressen gelegt und gepresst. Da es einige Zeit dauert, bis die Blätter trocken sind, durfte jedes Kind die Presse leihweise mit nach Hause nehmen.

In der Zeit, in der die bunten Blätter verarbeitet wurden, hatte Heike Krause (die Gerd Clausmeier unterstützte) alles vorbereitet, um zum Abschluss des Nachmittags mit allen Teilnehmenden Quittengelee zu kochen. Schon bald zog der süße Quittenduft durchs Gemeinde-



haus und am Ende des Nachmittags konnte jedes Kind drei Gläser köstliches Gelee mit heimnehmen. Verziert mit schönen, selbstgemalten Schildchen!

Nach zwei Stunden zogen hochzufriedene

Kinder und ihre erwachsenen Begleiterinnen wieder nach Hause und alle waren sich einig: so einen Nachmittag darf es gern wieder geben!

Daher jetzt schon in den Kalender schreiben: am 11. Januar um 16:00 Uhr wollen wir uns im Gemeindehaus treffen, um miteinander alte und neue Brettspiele zu spielen. Jede/r darf gern sein Lieblingsspiel mitbringen.

Außerdem freuen wir uns über Menschen, die Ideen für einen solchen Gemeindenachmittag haben und diese mit Jung und Alt umsetzen möchten. Melten Sie sich doch einfach im Pfarramt.

Heike Krause

Aus der Gemeinde



Getauft wurden



Getraut wurden



Bestattet wurden



Herzliche Einladung

Am Dienstag, 14. Januar findet um 20 bis 21.30 Uhr eine ‚offene Chorprobe‘ statt.

Herzlich eingeladen sind alle, die gerne Taizé-Lieder mehrstimmig üben und singen wollen. Wir treffen uns um 20 Uhr in der Alten Volksschule, Westeingang, 2. Stock.

Am Donnerstag, 16. Januar werden diese meditativen Gesänge um 20 Uhr beim Taizé-Gebet zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen gesungen. Es findet in diesem Jahr in der Evangelischen Freikirche in Miltenberg-Nord (Von-Stein-Straße 18) statt.

Weitere Infos bei Chorleiterin Margarete Faust, Tel. 09371/66539.

Ökumenische Gebetsnacht „Sing and pray“

Samstag, 23. November, 19:00 Uhr

bei der Evang.-Freikirchlichen Gemeinde,
Von-Stein-Str. 18 in Miltenberg-Nord
Veranstaltet von der ACK Miltenberg



60 Jahre Brot für die Welt!

Seit 1959 setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit in der Welt ein. Wir verstehen uns dabei als Teil der weltweiten Christenheit, getragen von evangelischen Kirchengemeinden in Deutschland und von der biblischen Verheißung, dass alle „das Leben haben und volle Genüge“ (Joh 10,10).

Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen und Partnerkirchen in aller

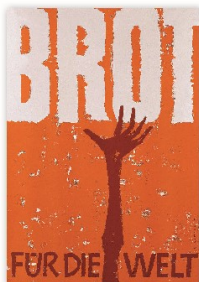
Welt ist es gelungen, Millionen von Menschen darin zu unterstützen, ihre Lebensumstände aus eigener Kraft zu verbessern.

Beachtliches haben wir erreicht, dennoch bleibt viel zu tun. Als Christinnen und Christen glauben wir: Die reichen Gaben der Schöpfung, fair verteilt und weltweit gleichermaßen zugänglich, ermöglichen ein würdiges und erfülltes Leben für alle.

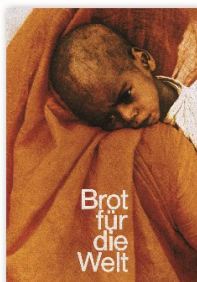
Es ist genug für alle da.

Siehe Rückseite!

60 Jahre Brot für die Welt



| 1959



| 1965



| 1970



| 1970



| 1981



| 1989



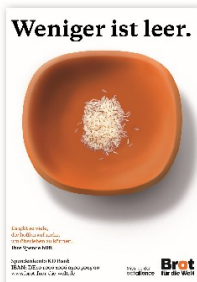
| 1993



| 1998



| 2008



| 2008



| 2012



| 2015

Bitte überweisen Sie Ihre Gabe auf das
Konto unserer Gemeinde bei der
Raiffeisen-Volksbank Miltenberg
IBAN: DE64 5086 3513 0000 0151 56
Vielen Dank für Ihre Spende!

60 JAHRE **Brot für die Welt**